



Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit
Médecine et science pour l'application de mesures proportionnées
Medicina e scienza per l'applicazione di misure proporzionate

EINSCHREIBEN

Ärztegesellschaft des Kantons
Herr

Adresse
PLZ Ort

Ebikon, 16. Juni 2021

Aufruf an die in der Schweiz tätigen Ärztinnen und Ärzte

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir Ärzte von ALETHEIA – Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit sind alarmiert von der fahrlässigen Unwissenschaftlichkeit in Bezug auf die so genannten COVID-Impfungen. Die beiden von der Swissmedic befristet zugelassenen mRNA-Stoffe erfüllen aus unserer Sicht in keiner Weise die Sicherheitsansprüche an einen neu zuzulassenden Impfstoff in der Schweiz. Dem gegenüber ist COVID-19 nach unserer Auffassung, die sich aus den offiziellen Zahlen bezüglich Infektiosität, Morbidität und Mortalität ableitet, viel zu wenig gefährlich als dass eine notfallmässige Zulassung dieser Präparate auch nur annähernd gerechtfertigt wäre.

Die daraus resultierende Risiko-Nutzen-Abwägung lässt einzig den Schluss zu, dass es sich hier um einen breit angelegten Versuch am Menschen handelt, dessen Gefahren und Risiken sich aus den bisherigen Beobachtungen nur erahnen lassen. Die Zulassungsunterlagen der Swissmedic bezüglich der «Impfstoffe» zeigen, dass keine einzige der klinischen Studien, trotz Teleskopierung, zum Zeitpunkt der Zulassung abgeschlossen war und auch das BAG hält sich zur eigentlichen Wirkung und der zu erwartenden Risiken bedeckt. Eines ist jetzt schon klar: Die «Impfung» hinterlässt keine sterile Immunität und es scheint viel mehr auch gravierende Nebenwirkungen bis hin zu zahlreichen Todesfällen zu geben, die ein sofortiges Moratorium der Impfkampagne zwingend machen.

Um die impfenden Ärztinnen und Ärzte auf etwaige Haftungsansprüche bei mangelnder Aufklärung hinzuweisen, haben wir von Aletheia einen Brief verfasst, der als Ergänzung zu den offiziellen und unvollständigen Informationen seitens des BAG und der FMH zu sehen ist. Wir fordern Sie dazu auf, unser Schreiben an alle bei Ihnen angeschlossenen Ärztinnen und Ärzte zu versenden. Zu diesem Zweck senden wir Ihnen in den nächsten Tagen unseren Brief und unsere Forderungen per Mail zu, damit eine Verteilung unseres Schreibens und unserer Forderungen erleichtert wird.



Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit
Médecine et science pour l'application de mesures proportionnées
Medicina e scienza per l'applicazione di misure proporzionate

Wir hoffen, dass Sie uns in unserem Ansinnen, zur verantwortungsvollen Meinungsbildung von Ärztinnen und Ärzten beizutragen, unterstützen werden. Denn nur über einen offenen Diskurs kann eine Wissenschaftlichkeit entstehen, die zur Sicherheit der Patienten und zur Menschlichkeit beiträgt.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

ALETHEIA – Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit

Dr. med. Andreas Heisler, Ebikon
Präsident

Dr. Werner Michael Heller, Schüpfheim

Fabien Balli-Frantz, Biel

Dr. Sc. Nat. ETH Barbara Müller, Ettenhausen

Dr. med. Urs Guthauser, Bern

Dr. med. Björn Riggenschach, Neuchâtel

Dr. med. Rainer Schregel, Wattwil

Dr. med. Dieter Thommen, Thun

Dr. med. Ruke Wyler, Bern

Sowie über 2'900 Mitglieder und Unterstützer von ALETHEIA